



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie . . . Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet . . .

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 281.

Leipzig, Montag den 3. Dezember 1917.

84. Jahrgang.

In neuer Auflage und mit neuem Umschlage erscheint jetzt der beliebte Roman aus der tröhlichen Pfalz:

Ⓜ

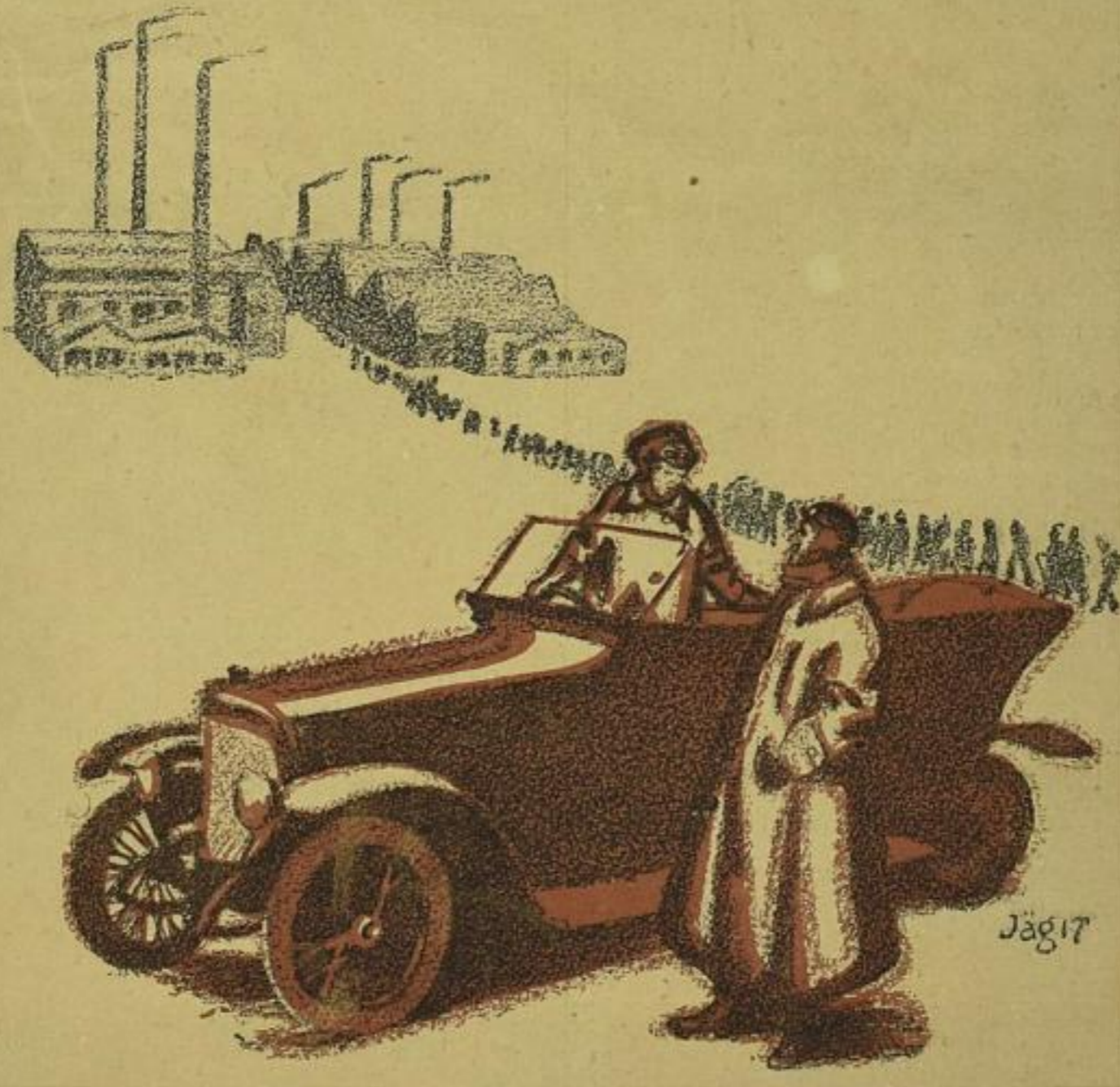
## KÖNIG UND KÄRRNER

ROMAN VON  
RUDOLPH STRATZ

### Broschiert

M. 4.— ordinär  
M. 2.65 no. bar  
u. II/IO

Teuerungszuschlag  
50 Pf. ord., 30 Pf. no. bar



### Gebunden

M. 5.50 ordinär  
M. 3.80 no. bar  
u. II/IO

Teuerungszuschlag  
50 Pf. ord. 30 Pf. no. bar

21.—23. Tausend

... Stratz hat uns einen starken Roman geschenkt, vielleicht seinen besten überhaupt. Wieder einmal ist pfälzisches Land, die Gegend um Mannheim und Heidelberg, der Ort der Handlung. Stratz kennt wie wenige diesen Boden und seine Menschen, denen ein mildernder Zug von Gemütlichkeit bleibt, auch wo sie als Gegner einander gegenüberstehen, im politischen und sozialen Kampfe und im Streik. Das führt zur Handlung, Könige und Kärrner sind Industrielle und Arbeiter . . . deutsch und sozial, so ist der Geist des Buches, der unserer Zeit, und darin liegt seine Stärke." („Die Post“ / Berlin)

Berlin SW 68  
Zimmerstraße 36-41

August Scherl G. m. b. H.